Kennzeichnungsfreie Kleb- u. Dichtstoffe für mehr Arbeitssicherheit. Die Wekem Safe-Line

Natalie Rother

Die Anzahl der kennzeichnungsfreien Kleb- und Dichtstoffe nimmt deutlich zu und das aus gutem Grund! Sie sorgen für mehr Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit bei der Herstellung, in der Logistik sowie am Arbeitsplatz und halten trotzdem jedem Qualitäts- und Leistungsvergleich stand.

Neben den schon bekannten anaeroben Kleb- und Dichtstoffen (z.B. Schraubensicherungen) gibt es nun auch Cyanacrylate (Sekundenkleber) sowie eine Vielzahl von Dichtstoffen wie z.B. MS-Polymere oder auch Silikone, die kennzeichnungsfrei sind.

Aber was sind kennzeichnungsfreie Kleb- und Dichtstoffe nun eigentlich? Worin unterscheiden sie sich von kennzeichnungspflichtigen Kleb- und Dichtstoffen und welche Vorteile haben diese Produkte?

Diese kennzeichnungsfreien Produkte tragen kein GHS-Gefahrenpiktogramm, wodurch sie mit einem sog. „White MSDS" – weißen Sicherheitsdatenblatt (SDB) geführt werden. *Ein weißes Sicherheitsdatenblatt kommt ohne die Angaben von H- und P-Sätzen aus und ist wie die Produkte selbst nicht mit Gefahren- piktogrammen gekennzeichnet. Die Formulierung wurde so angepasst, dass sie entweder keine oder nur geringe Anteile an Stoffen enthalten, welche die Gesundheit und/oder Sicherheit der Benutzer dieser Produkte gefährden könnten. Die chemischen Bestandteile werden so ausgewählt, dass das Endprodukt nach der CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft wird.

Ein Beispiel:
Loxeal 83-54 ist eine kennzeichnungspflichtige anaerobe Schraubensicherung. Lt. SDB ist dieses Produkt eingestuft als gefährlich für Gesundheit und Umwelt. Das Gefahrenpiktogramm mit dem Signalwort: „Achtung" erscheint im SDB und auf dem Rückseitenetikett. Gefahren- und Sicherheitshinweise, auch H&P Sätze genannt, sind im SDB aufgelistet u.a.:

H319 verursacht schwere Augenreizung.
H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 kann die Atemwege reizen.
H413 kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Diese Gefahrenhinweise resultieren aus der im SDB unter Abschnitt 3 genannten Angaben zu den Bestandteilen, sprich die Zusammensetzung des Gemisches.

Loxeal 83-52 ist das Pendant, jedoch eine als kennzeichnungsfrei deklarierte anaerobe Schraubensicherung. Lt. Sicherheitsdatenblatt ist dieses Produkt NICHT als gefährlich für Umwelt und Gesundheit eingestuft. Sowohl im Datenblatt als auch auf dem Etikett findet man keine Gefahrenpiktogramme, auch keine H&P Sätze.

Im SDB unter Abschnitt 3 finden Sie die Information, dass keine klassifizierten Bestandteile oder Bestandteile mit Grenzwerten für die Arbeitsplatzkonzentration oberhalb der anzeigepflichtigen Werte vorhanden sind. Hierdurch ist das Produkt nun kennzeichnungsfrei und wird somit sowohl in der Herstellung, dem Versand als auch in der Anwendung des Endproduktes sicherer.

Die Herstellung:
Immer noch werden in der Chemie viele veraltete Rohstoffe eingesetzt. Erzeugnisse, die hochgradig gesundheits- und umweltbelastend sind und dazu auch noch die Arbeitssicherheit gefährden. Das muss in der heutigen Zeit nicht mehr sein, denn es gibt viele neuartige Rohstoffkombinationen, die viel geringere Belastungen beinhalten bei gleicher oder besserer Qualität. In der Herstellung kann dabei z.B. auf EX-Schutzmaßnahmen, Absauganlagen usw. verzichtet werden.

Der Versand:
Der Versand von Gefahrgut birgt viele Unannehmlichkeiten:

- Extra Gefahrgutverpackungen bzw. Gefahrgutkartons
- Gefahrgutbeauftragte Person muss benannt werden
- nicht alle Spediteure nehmen Gefahrgut mit
- extra Gefahrgutvorschriften müssen beachtet werden
- das Labelling ist aufwendig usw.

Hier erspart man sich sehr viel Arbeitsaufwand und natürlich die damit verbundenen Kosten.

Die Anwendung:
Kennzeichnungspflichtige Kleb- und Dichtstoffe können beim Anwender Unverträglichkeiten hervorrufen. Dies können u.a. Hautreizungen oder auch Atembeschwerden sein. Kennzeichnungsfreie Produkte minimieren dieses Risiko und sind deswegen gesundheitlich unbedenklicher, aber nicht gänzlich unbedenklich. Es ist kein spezieller Arbeitsschutz notwendig. Natürlich müssen aber weiterhin die allgemeinen Regeln beim Umgang mit Chemikalien beachtet werden.

Wir können heute noch nicht alles auf kennzeichnungsfreie, nachhaltige Produkte umstellen, aber heute schon ein paar gefährliche Rohstoffe in Produkten minimieren, oder gegen weniger aggressive ersetzen. Dies führt zu:

- Verringerung der Gefährdung für Mensch und Umwelt
- Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Bessere Alternativen in Leistung und Qualität
- Flexibilität in der Beschaffung von Produkten
- Risiken minimieren bei gleicher Leistung und Qualität

Die kennzeichnungsfreien Wekem und Loxeal Kleb- und Dichtstoffe tragen zu Ihrem Gesundheitsschutz und zur Sicherheit am Arbeitsplatz bei, und zwar bei gleicher Qualität und Leistung.

Die wichtigsten Vorteile noch einmal auf einem Blick:

- „Weißes" Sicherheitsdatenblatt* ohne Gefahrensymbole, weder H-Sätze noch P-Sätze erforderlich
- Mehr Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit durch Reduzierung gefährdender Bestandteile in Kleb- u. Dichtstoffen
- Kein Gefahrguttransport
- Bewährte Qualität ohne Leistungsverlust
- Vollständiges Produktportfolio bei anaeroben Klebstoffen
- ausgewählte Sofortklebstoffe
- kennzeichnungsfreie Dichtstoffe

Fazit:
Kennzeichnungsfreie Kleb- u. Dichtstoffe sind generell anwenderfreundlicher und bieten eine deutliche Verbesserung der Arbeitssicherheit. Nichtsdestotrotz sind unter Umständen weiterhin Schutzmaßnahmen wie Handschuhe und Schutzbrille erforderlich! Einen alternativen Weg zeigt unsere Wekem Safe-Line-Produktlinie auf. Sie umfasst Kleb- und Dichtstoffe, die nach geltenen Vorschriften keine Gefahrenhinweise sowie entsprechende Piktogramme im Sicherheitsdatenblatt und auf den Etiketten aufweisen. Somit werden ihre Eigenschaften der und korrekt erhöhten Anwenderfreundlichkeit geringeren Gesundheitsgefahren dargestellt.

www.wekem.de